

Projekt modernAKIS (Horizont Europa)

modernAKIS ist ein Horizon Europe Multi-Akteurs-Projekt zur Förderung und Stärkung der ländlichen Wissens- und Innovationssysteme, inklusive den Wissenstransfer zwischen Forschung, Beratung sowie Landwirtinnen und Landwirten

Wie wird Wissen wirksam? AKIS-Workshop in Hannover

Gemeinsam mit der [DVS](#) und dem [VLK](#) veranstaltete das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen [ersten AKIS-Workshop](#) – „Wie wird Wissen wirksam?“. Er brachte erstmals zahlreiche interessierte AKIS-Akteure aus Bund, Ländern und Europa zusammen. Wissen und Innovationen sind entscheidend dafür, dass Landwirtinnen und Landwirte sowie die ländlichen Gemeinschaften die derzeitigen und künftigen Herausforderungen bewältigen können. Eine verbesserte Organisation der Wissensflüsse hilft, neue Erkenntnisse in die landwirtschaftliche Praxis zu übertragen. In dieser Veranstaltung wurden die Vernetzung und die Zusammenarbeit von Forschung, Beratung und Praxis gestärkt. Gleichzeitig geht es im modernAKIS Projekt darum, Fragestellungen und Herausforderungen aus der Praxis schneller in die Forschung hineinzubringen, um Lösungen zu finden. Die Gemeinsame Agrarpolitik der EU fördert dieses Ziel durch das Landwirtschaftliche Wissens- und Innovationssystem (Agricultural Knowledge and Innovation System = AKIS). Der VLK als einer der beiden modernAKIS Projektpartner in Deutschland gestaltete die Vorbereitung und Durchführung von Praxisimpulsen in den Workshops und den verschiedenen Programmpunkten aktiv mit. Die Universität Hohenheim und die Landwirtschaftskammer Österreich, beides Projektpartner im modernAKIS Projekt, führten einen interaktiven AKIS-Workshop durch. Vorträge aus Italien, Österreich und Frankreich veranschaulichten ihre jeweiligen landwirtschaftlichen Wissens- und Innovationssysteme und deren Herausforderungen. Ein Markt der Möglichkeiten mit zahlreichen Postern der nationalen AKIS-Akteure, unter anderem des VLK und des Netzwerks Fokus Tierwohl, fanden bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern großen Anklang.

AKIS Update - Communities of Practice im modernAKIS Projekt

Zur Stärkung von Beratung, Bildung und Innovationen im Agrarbereich engagiert sich der VLK durch das modernAKIS Projekt auf europäischer und nationaler Ebene in AKIS-Veranstaltungen. Dialogprozesse für effizientere Methoden des Wissensaustauschs oder zur Verbesserung regionaler Wertschöpfungsketten sollen landwirtschaftliche Betriebe in Ihrer Weiterentwicklung stärken. Aktuell bietet der VLK für AKIS-Koordinierungsstellen und anderen AKIS-Akteuren kurze online Veranstaltungen - Communities of Practice (COPs) an. Sie dienen dem Austausch guter, insbesondere methodischer Praktiken, für den Wissensaustausch zwischen Landwirtschaft, der Beratung und der Forschung. Von der AKIS-Bund-Länder-Runde wurden als gute Praxisbeispiele für den Austausch „Innovationsmanagement in der Landwirtschaft - Veränderungen initiieren - Was macht Sinn und wie lassen sich Ideen umsetzen?“, Inno tour Bayern – Aus der Praxis für die Praxis, und die Aktivitäten des Bundeszentrums Landwirtschaft (BZL) bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung BLE „Erkenntnisse aus Forschung und Modellvorhaben für die Praxis - neue Entwicklungen“ priorisiert. Unter dem Titel „AKIS-Update – Impulse aus den Bundesländern“ werden weitere online Veranstaltungen – CoP's, bedarfsorientiert über die modernAKIS Projektlaufzeit bis 2029 weitergeführt und durch Präsenz-Veranstaltungen des BMEL, der DVS und des modernAKIS Projektes ergänzt werden.

AKISConnect vernetzt europaweit

Durch das voneinander Lernen und den Aufbau der Projekt-Netzwerkplattform AKIS-CONNECT kann gemeinsam auch über Strukturen zum optimierten Wissensaustausch zwischen Forschung, Beratung und Praxis diskutiert werden, um sie zu verbessern. Durch die ganzheitliche Integration verschiedener Wissensbereiche – vom Systemdenken über Erfahrungswissen bis hin zu digitalen Innovationen – werden traditionelle Silos, das heißt die Abgrenzung einzelner Akteurs-Gruppen voneinander aufgebrochen. Durch die Förderung gemeinschaftlicher dialogorientierter Arbeitsformen werden Rahmenbedingungen geschaffen, die einen Weg für transformative Veränderungen ebnen. Die online Plattform AKIS Connect ermöglicht Netzwerken und Wissensaustausch zum Thema landwirtschaftliche Wissens- und Innovationssysteme. Sie fördert AKIS-Akteure durch gezielte Initiativen zum Kapazitätsaufbau. Projektziel ist es, lebendige, sich selbst tragende Communities of Practice, CoPs, zu schaffen, in denen AKIS-Interessengruppen aktiv zusammenarbeiten. In länderübergreifenden Communities of Practice, ccCoPs vernetzen sich AKIS-Akteuren aus verschiedenen Mitgliedstaaten Europas und schlagen so Brücken über geografische Grenzen. AKISConnect fördert grenzüberschreitende Innovationsdiskussionen und setzt das praktizierte Engagement von zwei HORIZONT Europa Projekten, ATTRACTISS und modernAKIS, durch dynamische Zusammenarbeit auf europäischer Ebene um. Weitere AKIS in Action online Events ergänzen mit interessanten Angeboten des voneinander Lernens.

WoW-Reihe am Mittwoch

Gemeinsam werden von modernAKIS und von ATTRACTISS - für Empowering Innovation Support Services, (steht für: AcTivate and TRigger ACTors to deepen the function of Innovation Support Services) weitere online Events am Mittwoch angeboten. Beispielsweise zur Vorstellung eines „Lebenszyklus“ eines ko-kreativen Prozesses in der Landwirtschaft – von der Idee bis zur Fertigstellung und den nächsten Schritten! Hier wurde das Methodenwerkzeug „Spiral of Innovation“ (Innovationsspirale) eingesetzt. Weitere Veranstaltungen zielen darauf ab, Networking und Kapazitätsaufbau zwischen Akteuren der Agrarwissens- und Innovationssysteme (AKIS) in der Europäischen Union zu fördern. Von Konferenzen und Workshops bis hin zu Seminaren und Schulungen bieten diese Veranstaltungen wertvolle Gelegenheiten zum Wissensaustausch, zur Weitergabe bewährter Verfahren und zur Zusammenarbeit bei der Förderung von Innovation und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft. Für Berater, politische Entscheidungsträger oder Landwirte bieten diese Veranstaltungen eine Plattform, um sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen, Zugang zu den neuesten Praktiken und Forschungsergebnissen zu erhalten und die Zukunft der Landwirtschaft in Europa mitzugestalten.

AKIS in der Praxis – Brückenschläge zwischen Theorie und Praxis

Auf der Projektwebseite wird eine kuratierte Sammlung von konkreten Maßnahmen präsentiert, die von den Mitgliedstaaten der Europäischen Union umgesetzt werden und nach Themen geordnet sind. Jedes Thema bietet einen Einblick in innovative Ansätze, erfolgreiche Interventionen und bewährte Verfahren, die von den Mitgliedstaaten im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) und der Agrarwissens- und Innovationssysteme (AKIS) umgesetzt werden. Von nachhaltigen Anbaumethoden bis hin zu Initiativen zur Entwicklung des ländlichen Raums zeigen diese Beispiele aus der Praxis die Vielfalt und Wirksamkeit der Strategien, mit denen die EU-Länder landwirtschaftliche Herausforderungen angehen, die Widerstandsfähigkeit stärken und das sozioökonomische Wachstum in ländlichen Gemeinden



fördern. Diese thematischen Beispiele liefern Inspiration, Einblicke und praktisches Wissen für die Förderung der Nachhaltigkeit und Innovation in der Landwirtschaft in ganz Europa.

AKIS in Aktion

modernAKIS Spielmodule zu Agrarwissens- und Innovationssystemen (AKIS) vermitteln ein umfassendes Verständnis der Komplexität landwirtschaftlicher Systeme. Die Herausforderungen der modernen Landwirtschaft lassen sich durch „Serious Games“ erkunden, die Dynamik des AKIS-Ökosystems wird erfasst, um die Bedeutung und den Prozess der AKIS-Diagnose für eine effektive Problemlösung kennenzulernen.

ModernAKIS in 27 EU-Mitgliedsstaaten

modernAKIS fördert die Verbreitung von Wissen und Innovationen in der Landwirtschaft durch gezielte Bereitstellung von Informationen, Vernetzung, Training und Weiterbildung. Die Projektaktivitäten richten sich vor allem an koordinierende Akteure im AKIS, um deren methodische, organisatorische und konzeptionelle Ressourcen zu fördern, die für die Transformation zu einer nachhaltigeren Bewirtschaftung und Nutzung der natürlichen Ressourcen in der Land- und Forstwirtschaft erforderlich sind. Das Konsortium hat eine Laufzeit von 7 Jahren (2022 - 2029), setzt sich zusammen aus Partnern aus allen 27 EU-Mitgliedsstaaten, die Landwirtschaftskammer Österreich koordiniert das Projekt. Die Universität Hohenheim und der VLK sind die zwei deutschen Projektpartner in modernAKIS.

Kontakt:

Karin Ellermann-Kügler
Referentin HORIZONT Europa Projekt modernAKIS

Verband der Landwirtschaftskammern
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon: + 49 152 09122809
Mail: k.ellermann-kuegler[at]vlk-agrar.de

www.landwirtschaftskammern.de
www.modernakis.eu



Finanziert von
der Europäischen Union